

## Produktbeschreibung

VINCENT BADWEISS ist der ideale Anstrich für alle Räume, die besondere Hygiene erfordern. Besonders gut geeignet für Feuchträume wie Badezimmer und Waschräume geeignet.

### Produkteigenschaften

- resistenter Filmschutz\* gegen Schimmelpilzbefall
- unempfindlich bei Belastung durch Wasserdampf, Feuchtigkeit und Spritzwasser
- leicht zu streichen
- sehr gute Deckkraft
- gut bis sehr gut reinigungsfähig
- weiß – seidenmatt
- hoch atmungsaktiv und geruchsarm

\* Durch den vorbeugenden, resistenten Filmschutz ist gewährleistet, dass die Oberfläche auch gegenüber einem Schimmelpilzbefall geschützt ist.

### Klassifizierung nach DIN EN 13300

- Nassabriebbeständigkeit Klasse 3
- Deckvermögen Klasse 1  
bei einer Ergiebigkeit von 5,5 m<sup>2</sup>/l
- Glanzgrad seidenmatt
- Max. Korngröße fein

### Trockenzeiten

- Oberflächentrocken nach ca. 4 - 6 Stunden
- Überstreichbar nach ca. 8 Stunden
- Vollständig belastbar nach ca. 3 Tagen

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Oben genannte Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit.)

### Weitere Merkmale

- Farbton weiß
- Abtönbar Mit max. 10 % Vollton- und Abtönfarbe mischbar, größere Mischungsverhältnisse verringern erheblich die Resistenz gegen Schimmelpilzbefall
- Verdünnbar mit Wasser (max.10%)

### Ideal geeignet für...

#### Anwendung

- Anstriche in allen Feuchträumen
- Neu- und Renovierungsanstriche
- leicht bis normal verschmutzte Untergründe

#### Untergrund

- Raufaser-, Vlies-, Papier- und Vinyltapeten
- Putz, Beton und Gipskartonplatten (nach Grundierung)
- alte Farbanstriche auf Dispersionsbasis
- Kunststoffputze

### Ergiebigkeit

1 Liter reicht bei einmaligem Anstrich auf...

- |                |                 |                         |
|----------------|-----------------|-------------------------|
| ▪ Raufaser     | weiß gestrichen | bis zu 5 m <sup>2</sup> |
|                | ungestrichen    | bis zu 4 m <sup>2</sup> |
| ▪ Gipskarton   | weiß gestrichen | bis zu 6 m <sup>2</sup> |
|                | ungestrichen    | bis zu 5 m <sup>2</sup> |
| ▪ Glatter Putz | weiß gestrichen | bis zu 6 m <sup>2</sup> |
|                | ungestrichen    | bis zu 5 m <sup>2</sup> |
| ▪ Rauputz      | weiß gestrichen | bis zu 5 m <sup>2</sup> |
|                | ungestrichen    | bis zu 4 m <sup>2</sup> |

Bei dunklen, farbigen oder verschmutzten Untergründen ist ggf. ein zweiter Anstrich erforderlich. Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst.

Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und Produktverarbeitung.

## Verarbeitungshinweise

### Vor dem Streichen

Böden, Möbel, Fliesen und Fensterscheiben mit Folie abdecken, Fenster- und Türrahmen und bei Bedarf Übergänge zu angrenzenden Wand- und Deckenflächen mit Malerkrepp abkleben. Steckdosen, Lichtschalter usw. abnehmen.

### Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor.

- Die zu streichenden Flächen müssen sauber, trocken, fest und tragfähig sein.
- Stark saugende Untergründe (i.d.R. unbehandelte Putz- und Betonflächen, Mauerwerk oder Gipskarton) mit Tiefgrund vorbehandeln. Sie erkennen saugende Untergründe daran, dass sie sich beim Test mit einem feuchten Schwamm oder Lappen dunkel verfärben.
- Risse, Löcher oder sonstige Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausgleichen.
- Abblätternde und kreibende Altanstriche, Leimfarben-Anstriche und nicht haftende Tapeten rückstandslos entfernen und mit Tiefgrund behandeln.
- Hartnäckige Flecken (z.B. durch Wasser, Fett, Nikotin, Ruß etc.) mit einem speziellen Isolier- und Absperrgrund überstreichen. So wird das nachträgliche Durchschlagen dieser Flecken verhindert.
- Bei oberflächlichem Schimmelbefall auf Wänden und Decken den Schimmel zunächst abbürsten und danach mit einem Schimmelentferner behandeln (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen). Wichtig: Immer der Schimmelursache auf den Grund gehen und den Befall nach Möglichkeit durch geeignete Maßnahmen vollständig beseitigen.
- Glänzende Altanstriche leicht anschleifen oder mit Anlauger vorbehandeln.
- Neuputze mindestens 4 Wochen austrocknen lassen.

### Weitere vorbereitende Maßnahmen

Den Farbroller leicht mit Wasser anfeuchten, um eine gute Farbaufnahme und –abgabe sicherzustellen.

Bei Verwendung eines Farbsprüngerätes die Farbe mit 10 - 20% Wasser verdünnen. Die exakte Wasserzugabe richtet sich dabei nach der Geräteleistung.

Die Farbe ist gebrauchsfertig und muss vor der Verarbeitung nur noch gut aufgerührt werden.

Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +5 °C.

### Das Streichen

Es ist zu empfehlen, zuerst Decken, dann Wände zu streichen. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, sollte am Fenster begonnen und vom Lichteinfall weg gearbeitet werden. Zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes „nass in nass“ beschichten. Während der Verarbeitung Fenster geschlossen halten, damit ein zu schnelles Antrocknen und daraus resultierende Oberflächenfehler verhindert werden können. In Arbeitspausen Pinsel und Rolle mit Plastikfolie fest umwickeln, um ein Eintrocknen der Farbe zu vermeiden.

### So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

1. Mit dem Streichen der Ecken und Kanten beginnen. Dazu einen Flach- bzw. Heizkörperpinsel oder eine kleine Farbrolle (ca. 10cm) verwenden. Idealerweise in Schritten von ca. 3 – 5 m arbeiten.
2. Danach die Farbrolle zur Hälfte in Farbe tauchen und sorgfältig einarbeiten, bis die Rolle gleichmäßig und vollständig mit Farbe benetzt ist.
3. Das beste Anstrichbild kann erzielt werden, wenn im sog. „Kreuzgang“ gearbeitet wird. Dazu 2 – 3 Bahnen senkrecht satt aufrollen, die Farbe anschließend quer bzw. diagonal verteilen ohne erneut Farbe aufzunehmen.
4. Zuletzt in gleichmäßigen Bahnen ohne Druck von oben abrollen.

## Werkzeugempfehlung

VINCENT BADWEISS kann mit einer Farbwalze gerollt oder mit einem Pinsel gestrichen werden.

Die Wahl des richtigen Farbrollers richtet sich nach dem Untergrund:

- Glatte Untergründe (z.B. Glattputz / -tapete, Kalksandstein):  
Verarbeitung mit einem hochwertigen Kurz- bis Mittelflorroller, um ein besonders glattes und gleichmäßiges Oberflächenbild zu schaffen
- Strukturierte Untergründe (z.B. Strukturputz / -tapete):  
Verarbeitung mit einem Langflorroller, um eine komfortable Verarbeitung und das Ausfüllen aller Vertiefungen in der Struktur zu gewährleisten

## Nach der Verarbeitung

Farbeimer sicher verschließen. Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich mit warmem Wasser reinigen. Insbesondere hochwertige Farbrollen und Pinsel bleiben somit lange haltbar.

Malerkrepp, Folien oder Abdeckvlies entfernen und Steckdosen, Lichtschalter usw. wieder anbringen.

## Wichtige Hinweise

### Lagerung und Transport

Kindersicher, trocken, sicher verschlossen und kühl (jedoch nicht unter +5 °C) lagern. Beim Transport für ausreichende Standsicherheit sorgen. Angebrochene Gebinde fest verschlossen und in aufrechter Position aufbewahren, um Auslaufen zu verhindern. Nach dem Öffnen möglichst bald aufbrauchen.

### Sicherheitshinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren und nur unter Aufsicht mit der Farbe arbeiten. Auch bei der Verwendung schadstoffarmer Farben und Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Spritzverarbeitung (Kombifilter A2/P2) Spritznebel nicht einatmen – aufgeführte Schutzmaske tragen! Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

### Entsorgung

Bitte nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Farbe nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eintrocknete Materialreste als Hausmüll bzw. Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben. Abfallschlüssel Nr. EWC 080120.

## Inhaltsstoffe

Bindemittel (Kunststoff-Dispersion), Pigmente, Füllstoffe, Wasser, Additive (Hilfsstoffe), Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon, Zinkpyrithion), Filmschutz (Octyl-Isothiazolinon).

## Konservierung / Allergikerhinweis

Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (Konservierung und Filmschutz)

Enthält 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4), 1,2-benzisothiazol-3-(2H)-on (CAS 2634-33-5), 2-octyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26530-20-1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Beratung für Isothiazolinonallergiker und Erhalt des Sicherheitsdatenblatt unter Tel.: +49 2541 744 7474..

## Flüchtige organische Verbindungen

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.